

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Arbeits- und Lieferungsübertragungen.**

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Unterbauarbeiten für Erweiterung der Geleiseanlagen auf der Station St. Fiden an Bauunternehmer P. Koffi-Zweifel in St. Gallen.

Entwässerung und Zustandstellung des Alfred Escherplatzes in Zürich an Schenkel & Juen in Zürich III.

Kirche Wohlen (Margau). Terrazzobodenbeläge an das Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti, Zürich.

Straßenkorrektur Pfungen. Zementarbeiten und Chaußierung für die Korrektur der Straße 1. Klasse von der Station Pfungen gegen das Dorf an Gebr. Bona in Pfungen.

Unterbauarbeiten für das 3. Loz der Doppelspur Croy-Vallorbe an G. Ciane & Sohn in Croy.

Kirche Adliswil (Zürich). Bodenbeläge an das Spezial-Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti, Zürich.

Herstellung eines Kanals im Gelbhäusgarten Schaffhausen an Franz Koffi, Schaffhausen.

Kirche in Rathausen. Bodenbeläge an die Mosaikplattenfabrik von Dr. P. Pfyster in Luzern.

Korrektur des Oberseetalbaches in Näfels und seiner Zuflüsse an Bauunternehmer Antonio Scola in Sool.

Straßenbaute Erlenbach. Sämtliche Arbeiten des letzten Teilstückes an Unternehmer Bonetti in Meilen.

Pfarrhaus Unterstraf Zürich IV. Terrazzobodenbeläge an Anton Tibiletti, Zürich.

Schulhausbau Kerzers. Schreinerarbeiten an Schreier, Narberg; Glaserarbeiten an Krattiger & Cie., Kerzers; Parkettböden an Kuser & Cie., Bözingen, und Parketterie Nigle; Asphaltbeläge an Baumberger & Koch, Basel.

Kanalisation Winterthur. Die in der Tachlisbrunnenstraße vom Haldengut bis Brunnengasse zu legenden Kanalisation an Bauunternehmer Leemann in Winterthur.

Erstellung von zwei Sperren der Müsternstorporation Hüttingen-Diesbach (Glarus) an Affordant Johann Breach. Bauleitung: Kantonsingenieur Hefsti.

Kirche Mühlehorn (Glarus). Terrazzoboden an Anton Tibiletti in Zürich.

Erstellung der neuen Straße Niedbach-Oberhöttingen-Mazenried an Straßenbauer Chr. Weibel in Thörischhaus-Bümpliz.

Kirchturnrenovation Barzheim. Erstellung des Gerüstes an Zimmermeister Alfred Binzeler in Barzheim; Malerarbeiten an Maler Denz in Thayngen.

Vermessung des Perimeter-Gebietes am Dürrenbach bei Stein, Dertoggenburg, an Kontradaßgeometer C. Balldvogel, St. Gallen.

Pfarrhaus und Kapelle an der Heinrichstraße Zürich III. Die Bodenbeläge an das Spezial-Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti in Zürich.

Elektrizitätswerk Luzern-Eugelberg. Transformatorstation im Steghof-Luzern. Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten an Gebrüder Keller; Zimmerarbeit an L. Buß, Zimmermeister; Holzzementdach an Hugentobler, Spengler; Spenglerarbeiten an Kronenberg; Eisenlieferungen an die von Moos'schen Eisenwerke; Schlosserarbeiten an den Schlossermeisterverein, alle in Luzern; Granitarbeiten an die Granitbrüche Lavorgo A.-G.; Kunststeine an J. Helfenstein und Gebr. Bianchini in Luzern.

Wasserversorgung Narwangen. Vollständige Erstellung der Anlage an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Umbau und Renovation der Tonhalle Wil (St. Gallen). Die Maurer- und Verputzarbeiten an Baumeister Eisenegger in Wil; Kunststeine an Kunststeinfabrikant Mayer in Bürglen; Zimmerarbeiten an Zimmermann Meier in Wil; Spenglerarbeiten an Spengler Alermann in Wil; Eisenlieferungen an Debrunner in St. Gallen. Bauleitung: Paul Truniger in Wil.

Arbeiten an der Kirche in Volketswil (Zürich). Erstellung der Niederdruck-Dampfheizung an Johann Müller, Zentralheizungsgeschäft in Rütli (Zürich); Erd- und Maurerarbeiten hierzu an Maurermeister Jch. Vereuter in Hegnau und Jakob Fischer in Volketswil; Kupferbedachung auf dem Kirchturmhelm an Jakob Wagner, Spengler, Vater und Sohn, in Pfäffikon und Amriswil.

Schulhausneubau Gümliigen. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Baumeister Hübscher; Zimmerarbeiten an Zimmermeister Stämpfli; Spenglerarbeiten an Spenglermeister Jeller, alle in Muri bei Bern. Bauleitung: J. Brechbühler, Architekt.

Wasserversorgung Hombrechtilon. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Erweiterung des Leitungsnetzes an Jngen. Kohrer in Winterthur. Bauleitung: Jngen. Pfister, Wädenswil.

Bau des Turbinenhauses des elektr. Werkes Waldswil an Baumeister Landis in Zug.

Wasserversorgung Zizers. Lieferung von zirka 700 m schmiedeeisernen Wasserleitungsröhren an Gebr. Köchling, Basel; Lieferung der Steinzeugröhren an Mechanische Steinzeugröhrenfabrik Schaffhausen.

Wohnhausneubau für S. Vaur, Frauenfeld. Erdarbeiten an Affordant Stuh, Frauenfeld; Maurerarbeiten an Maurermeister Müller, Gerikon; Kunststeinarbeiten an Meier; Glaserarbeiten an Verische; Schlosserarbeiten an Tuchschnid; Spenglerarbeiten an Hetrich, alle in Frauenfeld; Hafnerarbeiten an Marti, Kurzdorf.

**Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.**

Elektrizitätswerk Burg (Margau). An der Erstellung dieser Kraftanlage wird zur Zeit recht lebhaft gearbeitet und, wie man hört, soll solche bis nächstes Neujahr fertig erstellt sein. Der Regulier- bezw. Abflußweiherr ist bereits vollendet; gegenwärtig arbeitet ein halbes Hundert Italiener am Sammelweiherr, der auf der Ebene zwischen Burg und der luzernischen Ortschaft Niederwil zu liegen kommt. Derselbe soll 20 Millionen Liter fassen, gewiß ein ansehnliches Wasserbecken.

Die Strecke von der Wasserfassung in Niederwil bis zur Turbinenanlage in Burg beträgt wenig mehr als einen Kilometer und weist solche ein Gefälle von 90 m auf. Und der Rickenbach selber hat im vergangenen so trockenen Sommer seine Stabilität bezüglich Wassermenge in günstigsten Licht gezeigt, woraus zu entnehmen ist, daß Burg und die umliegenden luzernischen Gemeinden vollauf mit Energie für Licht und Motorenbetrieb versorgt werden können.

Elektrizitätsversorgung Dürnten. Die Zivilgemeinde Unter-Dürnten beschloß Einführung der Elektrizität zu Licht- und Kraftzwecken mit Strombezug aus dem

**Spiegelmanufaktur**  
**A. & M. WEIL.**  
(vorm. Weil-Heilbronner)  
**ZÜRICH**  
Bahnhofstr. 73<sup>a</sup>

Verlangen Sie unsern  
**neuesten Preiscourant**  
für 1132  
**Spiegel, Spiegelglas, Gold-**  
**leisten und Galleriestäbe.**

Elektrizitätswerk Beznau und Leitungsanschluß in Wendhüslen-Bubikon. Der Stromlieferungsvertrag mit der Aktiengesellschaft „Motor“ in Baden wurde ratifiziert.

**Elektrische Beleuchtung Haslen (Glarus).** Auch in Haslen hat die elektrische Beleuchtung ihren Einzug gehalten; am 25. September erstrahlten die Glühlampen zum erstenmal.

**Elektrische Beleuchtung Jonschwil (St. Gallen).** Die Gemeinde Jonschwil beschloß die Einführung der elektrischen Dorfbeleuchtung. Die Firma Gmür & Co. in Schänis dürfte mit den Installationen betraut werden. Die Erstellung des Werkes, das im Minimum auf zirka 400 Flammen für den Anfang berechnet ist, soll nun sogleich an die Hand genommen werden. Bereits wurde von der Gesellschaft die Wasserkraft des sogen. Mühlebachs erworben; der Stauweiher kommt unmittelbar hinter das Dorf zu liegen, er wird annähernd 2 Mill. Liter fassen. Die Lage ist für die Erstellung des Werkes außerordentlich günstig, weil gleich hinter dem geplanten Stauweiher das Wasser ein Gefälle von 90—100 % besitzt. Der Kostenvoranschlag beträgt nahezu Fr. 50,000. Die Lagen für den Lichtbezug sind 10 % niedriger angelegt als beim Kubelwerk.

**Elektrische Beleuchtung Grellingen.** Letzten Sonntag hat die Gemeinde Grellingen die Einführung der elektrischen Beleuchtung beschlossen.

**Elektrizitätswerk Wartau (St. Gallen).** (Korr.) Die auf nächsten Sonntag einberufene Genossengemeinde hat über die Gewährung von Vollmacht und Kredit zur Ausarbeitung des definitiven Planes für den Bau eines Elektrizitätswerkes zu entscheiden. Die aufgestellte Rentabilitätsberechnung soll so günstige Resultate ergeben haben, daß ein Risiko für die Ortsgemeinde Wartau ausgeschlossen erscheint. A.

**Elektrizitätswerk im Tessin.** An der Maggia bei Ponte Brolla, einige Kilometer von Locarno, wird ein Wasserwerk erstellt, das bis zu 2500 PS liefern kann und nur 450,000 Fr. kostet. Die der Maggia entnommene Wassermenge ist  $3\frac{1}{2}$  Sekundenkubikmeter, die Druckhöhe zirka 70 m. Die elektrische Energie für Licht und Kraft wird aber mehr nach Lugano als nach dem nahen Locarno geleitet.

Bald wird der Hohenwald (Baden) Elektrizität erhalten. Sie kommt von Rheinfelden. Das Netz umfaßt 22 Ortschaften. Die Leitung hat den Zweck, die Webstühle auf elektrischem Wege zu betreiben und ferner die Gegend elektrisch zu beleuchten. Die Arbeiten wurden von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, die ihren Sitz in Berlin hat, ausgeführt. Die Kosten betragen 300,000 Mk. Die Eröffnung ist am 1. Oktober erfolgt.

**Elektrische Spalierdrähte.** Ein Brot durchs Küchenfenster gereicht zu haben, kostete dem achtzehnjährigen Bäckergehilfen Charles Francois Girod das Leben und enthüllte zugleich der in der Rue de Lyon in Genf wohnhaften Familie Martin die Todesgefahr, in der sie unbewußt geschwebt. Das Haus war auf 3 Seiten mit Spalierdrähten bedeckt, die oben am Dach durch Schlingpflanzen verbogen und mit der elektr. Leitung in Verbindung gebracht worden waren. An diese unvermutete elektrische Batterie, die das ganze Haus umgab, war der junge Girod geraten, als er der Magd das Brot reichte. Einen Schrei ausstoßend, fiel er gegen die Wand. Herr Martin wollte ihm zu Hilfe kommen, erhielt aber seinerseits einen heftigen Schlag, der ihn zu Boden schleuderte. Der herbeigerufene Arzt konstatierte, daß Girod den Tod durch elektrischen Strom erlitten habe. Auf der Suche nach dem Brotträger geriet Herr Martin selber an das fatale Drahtnetz; er fiel zu Boden, doch blieb die Hand in den Drähten hängen. Sein Sohn eilte herbei und erlitt daselbe Schicksal. Die Tochter des Hauses war das dritte und ein Polizist das vierte Opfer. Endlich vermochte sich Herr Martin loszureißen und befreite so auch seine Leidensgefährten; alle waren zum Glück mit bloßen starken Erschütterungen davongekommen.

### Verschiedenes.

**Bauwesen im Kanton Bern.** (rd.-Korr.) Mit dem Bau des längst ersehnten Armenhauses für den Jurakreis, das in Neuenstadt errichtet wird, geht es nun vorwärts. Prächtig im Osten des „Duodez-Städtchens“ gelegen, wird die Anstalt bei weitherziger und kundiger Leitung wenig von den Schrecknissen an

## Sensationelle Neuheit.

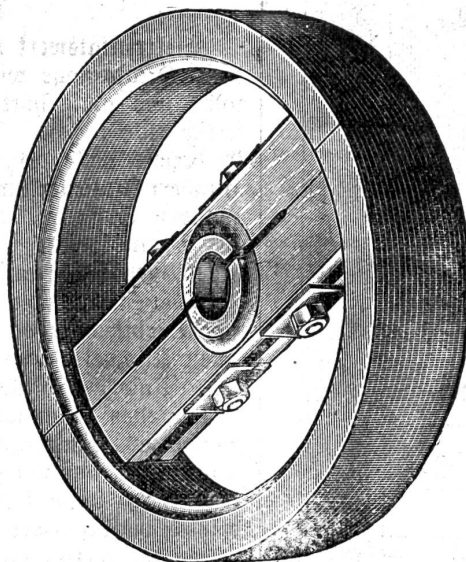
### Zwei- teilige Holzstoff-

In allen Kulturstaaten patentiert  
+ Patent No. 27320.

Jede Kranzhälfte  
besteht aus einem Stück.

Fabrikant:

Schweizer. Xylolithfabrik  
Dr. P. Karrer  
vorm. Rilliet & Karrer, Wildeg.



Patent Bern.

### Riemenscheiben

Internationale Spiritus-Ausstellung  
in Wien 1904: Staatspreis.

Solideste, leichteste und  
billigste Scheibe der Gegenwart.

Generalvertreter für die Schweiz:

Jacob, Wiederkehr & Co.  
in Winterthur. 1362